

Preise gehen an junge Künstler



Die Siegerinnen: Pia Wittig, Lisa Weitmüller, Lydia Rieger (von links) erhielten Erste Preise im Wettbewerb „Jugend und Kunst“.

FOTOS: JB STEPS

Die Vielfalt überraschte: Bleistiftzeichnung, Fotografie und die Beschäftigung mit Sagenfiguren waren preiswürdig.

VON PETRA STEPS

REICHENBACH – Die besten Arbeiten des Zweiten Regionalen Wettbewerbs „Jugend und Kunst“ wurden am Donnerstag in der Kunsthalle Reichenbach prämiert. Eine fünfköpfige Jury hat erste, zweite, dritte Preise und besondere Anerkennungen ausgelobt. Zudem gab es Sonderpreise, die von Unternehmen und Vereinen zur Verfügung gestellt wurden.

Kim Maria Gündel aus Neumark war überrascht, dass sie für Werke in Bleistift und Acryl einen zweiten Preis erhalten hat. „Ich freue mich sehr, denn ich bin künstlerisch sehr aktiv“, sagte die Zwölfjährige. Sie geht auf das Reichenbacher Goethe-Gymnasium und besucht die Kunst-AG von Anja Leistl.

Julia Wolf (17) vom Reichenbacher Goethe-Gymnasium hatte für den Wettbewerb ihre Komplexe Lernleistung eingereicht, die sie in der neunten Klasse angefertigt hat. Dafür hatte sie sich im Schloss Netzschkau umgeschaut und Räume oder besondere Ausstellungsgegenstände fotografiert. Diese wurden von ihr verfremdet und mit Motiven von Wasser oder einem Wald kombiniert. So wurden aus Schlossbildern Badewelten oder eine Wald-

bühne. Sie hat teilgenommen, weil ihr Kunstlehrer sie auf den Wettbewerb hingewiesen hatte. „Ich bin gern mit meiner Kamera unterwegs, die ich zur Jugendweihe als Geschenk erhalten habe. Meine Lieblingsmotive liegen in der Natur“, erklärte sie und nahm den Sonderpreis der Stadt Reichenbach entgegen. Masihne Rasuli aus Auerbach hatte sich die Moosmännchen als Motiv ausgesucht, weil es von diesen vogtländischen Sagengestalten wenig Abbildungen gibt.

Die Jury-Preise waren mit 25 Euro, 50 Euro und 75 Euro dotiert. 75 Euro gab es auch für die Sonderpreise, deren Empfänger von den Vertretern der Stifter ausgesucht wurden. „So viele tolle Arbeiten! Es ist unglaublich, was unsere Jugend hier präsentiert“, lobte Diana Morgner



Kim Maria Gündel (links) erreichte einen (2. Preis). Julia Wolf vom Goethe-Gymnasium Reichenbach bekam den Sonderpreis der Stadt Reichenbach.

Die Preisträger

1. Preise: Pia Wittig (Langenwetzendorf), Lisa Weitmüller (Steinberg), Lydia Rieger (Langenwolschendorf), Anna Schilb (Plauen)

2. Preise: Tina Kuhn, Thu An Nguyen (beide Plauen), Kim Maria Gündel (Neumark), Isabell Tucholka (Ronneburg)

3. Preise: Marvin Meiner, Julia Trench (beide Greiz), Masihne Rasuli

(Auerbach), Hanna Laser (Berga/Elsster), Felix Marchner (Plauen)

Sonderpreise - Region Reichenbach: Julia Wolf (Mylau), Lisa Klose (Reichenbach)

Anerkennungspreise - Region Reichenbach: Tina Börner (Neumark), Sandy Thieme, Andrea Martin (beide Reichenbach), Joana-Christin Schmidt (Netzschkau)

von der Sparkasse Vogtland die Schüler. Sie hatte sich die Arbeiten mehrfach angeschaut, bevor sie sich für Lisa Klose als Preisträgerin entschieden hatte. 20 Schüler erhielten eine besondere Anerkennung in

Form eines Sachpreises. Einige Greizer Schüler kamen direkt von ihrer Zeugnisausgabe zur Preisverleihung. Die Veranstaltung wurde von Martha Neupert und Friederike Krien musikalisch umrahmt.